

**Produktname: MCM2 (2B5) Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM03697**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Aszitesflüssigkeit

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,FC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 102 kDa; Observed MW: 125 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MCM2
<b>Alternative Namen</b>	MCM2; BM28; CCNL1; CDCL1; KIAA0030; DNA replication licensing factor MCM2; Minichromosome maintenance protein 2 homolog; Nuclear protein BM28
<b>Gen-ID</b>	4171
<b>SwissProt ID</b>	P49736
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

**Hintergrund**

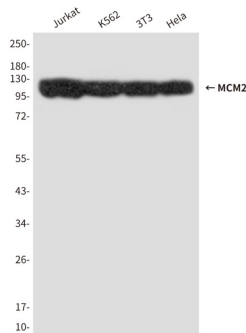
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zu den hochkonservierten Mini-Chromosomen-Erhaltungsproteinen (MCM), die

an der Initiierung der eukaryotischen Genomreplikation beteiligt sind. Der von MCM-Proteinen gebildete hexamere Proteinkomplex ist ein wichtiger Bestandteil des Prä-Replikationskomplexes (pre\_RC) und könnte an der Bildung von Replikationsgabeln sowie an der Rekrutierung weiterer DNA-Replikationsproteine beteiligt sein. Dieses Protein bildet einen Komplex mit MCM4, 6 und 7 und reguliert nachweislich die Helikaseaktivität dieses Komplexes. Es wird durch die Proteinkinasen CDC2 und CDC7 phosphoryliert und somit reguliert. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, deren vollständige Länge jedoch teilweise noch nicht bestimmt wurde. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2012]

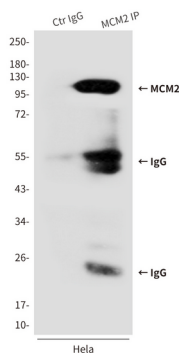
## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

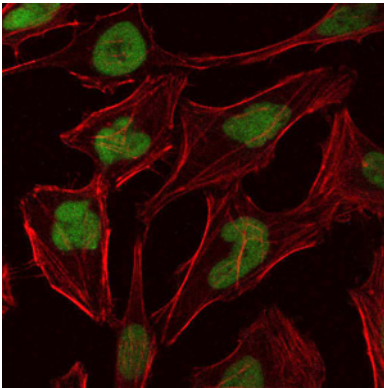
## Bilddaten



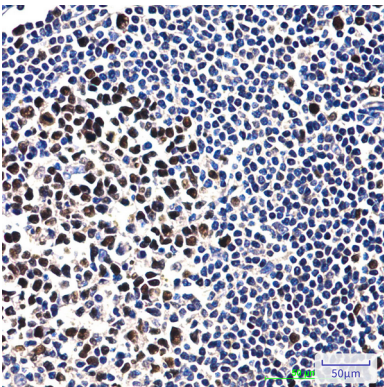
Western-Blot-Analyse von MCM2 in Lysaten von Jurkat-, K562-, 3T3- und HeLa-Zellen unter Verwendung eines MCM2-Antikörpers.



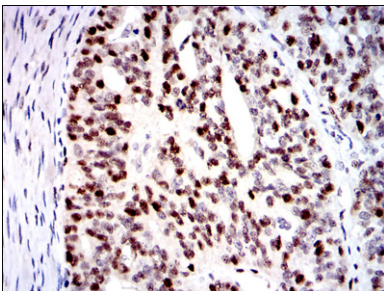
Immunpräzipitationsanalyse von MCM2 (2B5) in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines MCM2-Antikörpers.



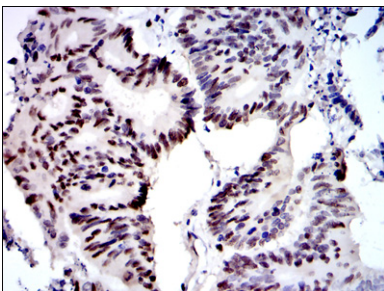
Immunfluoreszenzanalyse von MCM2 (2B5) in HeLa-Zellen unter Verwendung von MCM2-Antikörper (grün) und DAPI (blau).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung des Antikörpers MCM2 (2B5). Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Eierstockkrebsgeweben unter Verwendung des Antikörpers MCM2 (2B5). Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Dickdarmkrebsgeweben unter Verwendung des MCM2-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.